

Zurück an die Arbeit

mit hohen und einheitlichen Standards



Wichtige Empfehlungen zum Arbeitsschutz:

Sicherheitsabstand von mind. 1,5 m einhalten

In Gebäuden, im Freien und in Fahrzeugen mit entsprechenden Absperrungen, Markierungen oder Regelungen.

Abläufe umorganisieren, möglichst wenig direkte Kontakte

Schichtwechsel, Pausen oder Anwesenheiten im Büro werden durch organisatorische Maßnahmen entzerrt.

Niemals krank zur Arbeit!

Personen mit Symptomen verlassen den Arbeitsplatz bzw. bleiben zu Hause, bis der Verdacht aufgeklärt ist.

Unvermeidliche Kontakte zusätzlich absichern

Arbeitgeber stellen z.B. Nase-Mund-Bedeckungen für Beschäftigte und alle Personen mit Betriebszugang zur Verfügung.

Zusätzliche Hygienemaßnahmen einführen

Wasch- bzw. Desinfektionsgelegenheiten an Eingängen und Arbeitsplätzen bereitstellen. Kurze Reinigungsintervalle u.a. für gemeinsam genutzte Räumlichkeiten einführen.

Aktive Kommunikation: »Gesundheit geht vor!«

Daueraufgabe des Arbeitgebers und seiner Führungskräfte: zusätzliche Infektionsschutzmaßnahmen verständlich erklären und ggf. einüben.

Vorsorge treffen

Insbesondere Risikogruppen sollten arbeitsmedizinische Vorsorge nutzen. Betriebliche Routinen zur Pandemievorsorge ermöglichen ein schnelles Reagieren bei Infektionsfällen.